

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

73 (1.10.1901)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1901.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:	Nr. 129125. C. Deutscher Lebanteverkehr.
Nr. 130097. A. Freifahrt-Ordnung, h. i. Benützung der Schnellzüge mit Freischeinen.	Nr. 129905. C. Ausrüstung für Güterpacker.
Sonstige Bekanntmachungen:	Nr. 130223. C. Thierärztliche Untersuchung der nach Belgien ein- und durch Belgien durchzuführenden Hühner sendungen.
Nr. 130494. C. Freifahrten der Mitglieder der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten des bayerischen Landtages.	Nr. 130458. C. Kundmachung 11.
Nr. 130032. C. Neues Vereins-Betriebsreglement.	Nr. 130125. E. Aufstellung der Stationsgütertarife.
Nr. 130259. C. Fahrpreisermäßigung.	Nr. 129401. B. Anschluß der Station Bruchsal an das bahndienstliche Fernsprechnetz.
	Personalmnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 130097. A.

Freifahrt-Ordnung, h. i. Benützung der Schnellzüge mit Freischeinen betreffend.

Mit Bezug auf die Verordnung vom 10. Juli l. J. Nr. 92312. A. — B. Bl. S. 163 — wird bekannt gegeben:

Zu denjenigen Schnellzügen, die nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Inhaber von Freischeinen benützt werden dürfen, gehören für die Dauer des Winterfahrplanes 1901/1902 folgende Züge:

Nr. 1, 7, 8, 12, 14a, 14, 15, 16, 25, 40, 41 auf der ganzen Strecke ihres Durchlaufs und Züge Nr. 6 und 11 auf Strecke Heidelberg-Offenburg.

Karlsruhe, den 27. September 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freifahrtwesen.

Nr. 130494. C. Mit Bezug auf § 1 Absatz 1e der Freifahrtordnung wird bekannt gegeben, daß der bayerische Landtag auf 27. September l. J. nach München einberufen

ist und daß die an die pfälzischen Mitglieder desselben ausgegebenen Fahrscheine vom 18. September bis zum Schluß der Landtagsession, worüber f. St. weitere Mittheilung erfolgen wird, Gültigkeit haben.

Vereins-Betriebsreglement.

Nr. 130032. C. Das Betriebsreglement des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen ist mit Gültigkeit vom 10. Oktober 1901 neu ausgegeben worden und wird den Großh. Betriebsinspektoren, Stationsämtern I und Güterverwaltungen sowie den Uebergangsstationen in der erforderlichen Anzahl Exemplare k. S. zugehen.

Das alte Vereins-Betriebsreglement ist nebst Nachträgen an das Material- und Druckfachenbureau einzusenden.

Personenverkehr.

Nr. 130259. C. Am 13. Oktober l. J. findet in Bruchsal eine Vereinigung ehemaliger badischer gelber Dragoner statt. Hierzu wird Fahrpreisermäßigung in der Weise bewilligt, daß die am 12. und 13. Oktober l. J. gelösten einfachen Fahrkarten III. Klasse nach Bruchsal bis einschließlich 14. Oktober auch zur Rückreise benützt werden dürfen, wenn sie auf der Rückseite mit dem Stempel des Vereins ehem. gelber Dragoner versehen wurden. Die Benützung von Schnellzügen ist selbst gegen Zulassung von Zuschlagarten ausgeschlossen.

Die Vergünstigung erstreckt sich nur auf ehemalige Dragoner, nicht aber auf deren Familienangehörige. Sie findet auf Kilometerhefteinträge keine Anwendung.

Güterverkehr.

Nr. 129125. C. Im deutschen Levanteverkehr über Hamburg seewärts erscheint mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1901 ein neuer Tarif. Die dem Verbands nicht angehörenden Stationen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Sendungen für den genannten Verkehr auch von Nichtverbandsstationen anzunehmen sind. Solche Sendungen müssen mit zwei gleichlautenden Verbandsfrachtbriefen aufgeliefert werden. Die Abfertigung erfolgt auf die in der Richtung nach Hamburg nächst gelegene Verbandsstation.

Nr. 129905. C. In der Anlage zur Kundmachung 3 des deutschen Eisenbahnverkehrsverbandes ist nachzutragen:

Nr. 113 Freiburg im Güterpadersdienst.

Ferner ist bei Rangnummer 39 die Verwendung zu ändern in „im Güterpadersdienst“.

Nr. 130223. C. Hühnersendungen werden fortan zur Einfuhr nach und zur Durchfuhr durch Belgien nicht eher zugelassen, als bis sie amtsthierärztlich untersucht und frei von ansteckenden Krankheiten befunden worden sind. Für die regelmäßige Untersuchung sind folgende Zeitpunkte festgesetzt:

Uebergang	Tage und Stunden der Untersuchung	Der Thierärzte	
		Namen	Wohnort
Nachen T-Bleberg . . .	Montags, Dienstags und Donnerstags nach Ankunft derzüge 8278 und 8154	Demoulin	Monzen
Herbesthal-Weltenraedt . .	Mittwochs, Freitags und Samstags Vormittags	Couradt	Dolhain-Limbourg
Sterpenich (Station) . . .	An den für die Einfuhr von Pferden, Ziegen, Schafen oder frisch geschlachtetem Fleisch festgesetzten Tagen	Laurencin	Arton
Hamont (Station) . . .	Dienstags und Freitags beim Durchgang des ersten Morgenzuges	Bandenbonne	Beer
Zanaeken (Station) . . .	Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr	Tybaert	Zanaeken
Wise (Station) . . .	a) vom 1. Oktober bis zum 31. März Dienstags und Samstags bis zum Mittag, b) vom 1. April bis zum 30. September, Mittwochs und Samstags bis zum Mittag.	Simon	Wise

Die den Einbringern zur Last fallende Gebühr beträgt bei Untersuchung zu den vorangegebenen Zeitpunkten 2 Centimes für jedes Huhn. Es können derartige Sendungen aber auch zu anderen Zeiten an allen Wochentagen angebracht werden.

Der Thierarzt ist dann aber 24 Stunden vorher zu benachrichtigen und für seine Reisekosten und Bemühungen besonders zu entschädigen mit der Maßgabe, daß mehr als 10 Frs. nicht beansprucht werden dürfen.

Nr. 130458. C. Im Abschnitt IVA der Kundmachung 11, Theil I des deutschen Eisenbahnverkehrsverbandes ist auf Seite 198 in der Anlage III unter Ziffer 6 a (Oesterreich-Ungarn) nachzutragen:

Cervignano,

Dziediz,

Olmütz (nur für die mit der Post eingehenden Sendungen).

Kassen- und Rechnungswesen.

Nr. 130125. E. Die Verfügung Nr. 55666. R., B. Bl. 1897 S. 118 wird insbesondere mit Bezug auf den Schlußsatz derselben zur genaueren Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Fernsprechwesen.

Nr. 129401. B. Die Großh. Dienststellen werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß auf Station Bruchsal ein Fernsprechanstalt mit Fernleitungen nach Amt Karlsruhe und nach Amt Heidelberg errichtet und dem Betrieb übergeben wurde.

Im Amt Bruchsal sind bis jetzt nachstehende Fernsprechstellen angeschlossen:

Nr. 31 Amt Karlsruhe

" 32 Amt Heidelberg

" 1 Bahnbauinspektor

" 2 Betriebsinspektor

" 3 Bahnverwalter

" 4 Fahrdienstbüro

" 5 Güterverwaltung

" 6 Filgutabfertigung

" 7 Elektr. Centrale

" 8 Bahnmeister I

" 9 " II

" 10 Telegraphenmeister.

Den in Betracht kommenden Dienststellen wird ein entsprechendes Deckblatt der bahndienstlichen Fernsprechstellen f. S. noch zugehen.

Personalnachrichten.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 13. September l. J. wurde dem Hochbauassistenten Anton Fertig bei Großh. Bahnbauinspektor I in Offenburg unter Verleihung in seiner bisherigen Verwendung und unter Verleihung des Titels „Baukontroleur“ die etatsmäßige Amtsstelle eines Zeichners übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 21. September l. J. wurden

Betriebskontroleur Wilhelm Fuchs in Basel unter Ertheilung der Befugnisse eines Bahnverwalters

als Hilfsbeamter dem Großh. Betriebsinspektor in Konstanz;

Stationskontroleur Friedrich Kehrbed in Basel unter Ernennung zum Betriebskontroleur als Hilfsbeamter dem Großh. Betriebsinspektor in Basel und Stationskontroleur Theodor Dümm bei Großh. Güterverwaltung Basel dem Großh. Stationsamt baselbst zugetheilt.

Ernannt:

zum Güterexpeditor:

Betriebssekretär Karl Hofmann;

zum Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Leonhard Strübe.

Bestätigt:

als Expeditionsgehilfin:

die Eisenbahngehilfin Anna Eberhard von Hirschlanden;

als Kanzleigehilfe:

Richard Koch von Teutschenthal (Sachsen);

als Rechnungsgehilfe:

Friedrich Häffner von Mannheim,

Karl Derichum von Kälbertshausen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:

Markus Ihle von Bruchsal,

Kurt Thiemer von Chemnitz,

Heinrich Benzinger von Bodman;

als Lokomotivheizer

Alois Heß von Heidelberg,

Josef Eckert von Dittigheim,

Hermann Hurst von Bögisheim,

Wilhelm Dilger von Lahr,

Nikolaus Kunz von Schielberg,

Josef Schmid von Memmingen,

Philipp Scholl von Kirrlach,

Wilhelm Müller von Binzen,

Karl Rinderspacher von Karlsruhe,

Anton Bold von Langenensingen,

Friedrich Wurfbein von Konstanz,

August Blank von Dittigheim,
 Konrad Rippert von Frankfurt a. M.,
 Karl Begeispacher von Freiburg,
 Albert Unser von Muggensturm,
 Julius Ruppert von Berolzheim,
 Johann Eltgen von Grefeld,
 Otto Rombach von Freiburg,
 Benedikt Kühne von Langhurst,
 Eduard Schiffmacher von Kehl-Dorf,
 Friedrich Ruch von Durlach,
 Ludwig Steinbach von Fürfeld,
 Johann Hensle von Nordweil,
 Ludwig Schneckenberger von Epsenbach,
 Heinrich Blum von Medesheim,
 Albert Kessler von Gerswind,
 Josef Schrott von Mühlhausen,
 Herrmann Reize von Singen,
 Friedrich Günter von Karlsruhe,
 Wilhelm Vogel von Efringen,
 Gustav Gromer von Dpfingen,
 Maximilian Herrmann von Friesenheim,
 Georg Hambrecht von Freiburg,
 Franz Huber von Ebersweier,
 Karl Deß von Eberbach,
 Oskar Schott von Offenburg,
 Friedrich Rigi von Konstanz,
 Johann Duffrin von Sentenhart,
 Karl Schlatterer von Freiburg,
 Hermann Westensfelder von Offenburg,
 Jakob Zimmermann von Karlsruhe,
 Heinrich Schmitt von Schwepingen,
 Hermann Day von Wiesenthal,
 Max Bohn von Karlsruhe,
 Karl Fank von Langenbrücken,
 Josef Frennmann von Offenburg,
 Ludwig Zimpfer von Rheinbischofsheim,
 Franz Guggenbühler von Freiburg,
 Julius Bürgin von Offenburg,
 August Fuchs von Freiburg,
 Johann Schmitt von Stettfeld,
 Karl Schädel von Heidelberg,
 Michael Lechleiter von Appenweier,
 Karl Klee von Schwepingen,

Otto Schneider von Rippberg,
 Moïse Baumann von Herbolzheim,
 Karl Rippman von Hirschlanden,
 Josef Seidler von Griethheim,
 Hermann Burger von St. Ilgen,
 Karl Hog von Zell-Weierbach;

als Pförtner:

Robert Laas von Großgermersleben.

Zurückgekehrt:

Stationsverwalter Anton Ruch, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste,
 Bahnmeister Michael Henninger, auf Ansuchen,
 unter Anerkennung seiner langjährigen treuen
 Dienste,
 Oberkassener Johann Eisele, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste,
 Kassener Kaver Kimmelin, bis zur Wiederher-
 stellung seiner Gesundheit,
 Bahnwärter Oswald Frank, auf Ansuchen, unter
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
 Bahnwärter Stefan Schwäble, auf Ansuchen, unter
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
 Weichenwärter Heinrich Fütterer, bis zur Wieder-
 herstellung seiner Gesundheit,
 Bahnwärter Leopold Hänler, auf Ansuchen,
 Bahnwärter Johann Stehle, bis zur Wiederher-
 stellung seiner Gesundheit.

Entlassen:

Expeditionsgehilfin Johanna Schrank (auf Ansuchen),
 Bürogehilfe Karl Flg.

Gestorben:

Expeditionsgehilfin Bertha Schäfer am 19. August l. J.,
 Revisor Theodor Lang am 21. August l. J.,
 Oberkassener Karl Jung am 2. September l. J.